Stadt Zürich
Kreisschulbehörde
Limmattal

Elternbrief
September 21

Liebe Eltern
liebe Erziehungberechtigte

Ein spannendes neues Schuljahr liegt vor uns. In allen Klassen in unseren Schulen konnten Ihre Kinder von qualifizierten Lehrpersonen empfangen werden. Lehr- und Betreuungspersonen sowie die Hausdienstmitarbeitenden setzen tagtäglich alles daran, ein anregendes Schulklima für Ihre Kinder zu schaffen. Dabei sorgen die Schulleitungen, unterstützt durch ihr Leitungsteam, für ein harmonisches Zusammenspiel aller in der Schule Beteiligten. Gerne stelle ich Ihnen heute alle Schulleiterinnen und Schulleiter im Schulkreis Limmattal im Bild vor.

Wie vielfältig und anschaulich die Schule Ihre Kinder unterstützt und fördert, dafür ist der Bau eines Wildbienenhauses nur ein Beispiel. Auch wurde trotz Ausnahmesituation die wichtige Zusammenarbeit mit Ihnen als Erziehungsberechtigte gepflegt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern einen guten Schulstart und viele erlebnisreiche und motivierende Momente in Ihrer Schule.

K. Wüthrich

Katrin Wüthrich
Schulpräsidentin

Bild von links oben: Serina Vils (SL Zurlinden), Nina Bucher (SL Feld), Alexandra Böni (SL Hardau), Dvorah Braunschweig-Gross (SL Sihlfeld), Tanja Staubli (SL Aemtler B), Thomas Federspiel (SL Limmat), Katrin Wüthrich (Präsidentin), Ursula Hess (Behördenmitglied), Patricia Segura (SL Kornhaus), Barbara Epper (SL Aussersihl), Agnes Hunziker (SL Sihlfeld), Stefanie Scholz (SL Limmat), Marina Schlayer (SL Im Gut), Barbara Meier (SL Aemtler A), Beat Wenger (SL K&S), Claudia Gambacciani (SL Albisriederplatz), Martin Laely (SL Hardau), Bettina Coaz (Leitung Fachbereich Schulpersonal KSB), Nicole Wyss (Behördenmitglied), Eva Schlessinger (Kreiskonventspräsidentin), Lilian Hurschler (SL Aemtler A), Röné Scheidegger (SL K&S), Richard Angermeier (SL Schütze), Bruno Flura (Leitung Fachbereich Behördenaktuariat, Schulqualität KSB), Anna Gabathuler (Leitung Fachbereich Schüler:innen und Sonderpädagogik KSB), Simone Kramer (SL Pfingstweid), Katja Röthlin (SL Aussersihl), Sandra Mächler (SL Pfingstweid); *nicht auf Bild:* Franziska Peters (SL Albisriederplatz).

Schulkinder geben Wildbienen ein Zuhause

Der «Verein-konkret.ch» ermöglicht Zivildienstleistenden (Zivis) Einsätze für den Naturschutz. Das Angebot des Vereins, «Bau eines Wildbienenhauses», passte perfekt zum Vorhaben von Corinne Maurer, Lehrerin der Klasse 1c im Schulhaus Sihlfeld: «Schon lange wollte ich Bienen im Unterricht behandeln.»

Im Frühling ging's los. Mit Maschinen und Sägen bauten die Kinder zusammen mit einer Gruppe von Zivis und Profis das Gerüst und die einzelnen Elemente des Bienenhauses. Unerwünschte Sträucher wurden gerodet und neue gepflanzt. Mehr über Wildbienen und ihre wichtige Funktion in der Natur erfuhren die Kinder dann im Unterricht. Das Wildbienenhaus im Garten der Schule findet grosses Interesse, nicht nur bei den Schülerinnen und Schülern. «Die Kinder haben viel gelernt über Wildbienen und sie haben eine gute Portion Selbstvertrauen dazugewonnen», schmunzelt Lehrerin Maurer. «Und sie genossen den Kontakt mit den Zivis.»

Wildbienenhaus auf dem Pausenplatz des Schulhaus Sihlfeld

Unterricht jugendlicher Asylsuchender – jeder Fortschritt zählt

Christine Truniger unterrichtet jugendliche Asylsuchende aus dem Bundesasylzentrum (BAZ) im Alter zwischen 13 und 18 Jahren – seit zwei Jahren nun im Schulhaus Limmat A. Die meisten der Jugendlichen sind sogenannte UMA – unbegleitete minderjährige Asylsuchende. «Viele von ihnen gehen nach langer Zeit zum ersten Mal wieder zur Schule», erzählt die gelernte Primarlehrerin und ehemalige Schulleiterin. «Der geregelte Tagesablauf tut ihnen gut und sie freuen sich, etwas lernen zu können.»

In der Klasse von Christine Truniger gibt es Jugendliche, die weder lesen noch schreiben können, und solche, die bei uns ins Gymi gehen könnten. Dabei ist die Klasse in ständigem Fluss, denn jede Woche verlassen einige das Zentrum und neue kommen. Manche erzählen auch ihre bewegende Geschichte. «So viel Leid ist schwer zu begegnen. Doch meine Arbeit liegt mir am Herzen. Ich freue mich über jeden Fortschritt der Jugendlichen, auch wenn er klein ist.» Ende letztes Schuljahr wurde sie pensioniert.

«Frau Truniger hat wesentlich dazu beigetragen, dass die Übernahme der BAZ-Klassen durch die Kreisschulbehörde Limmattal so gut funktionierte», lobt Schulkreispräsidentin Katrin Wüthrich noch heute ihr Engagement.

Zum Abschied Blumen für Christine Truniger von Katrin Wüthrich

Eltern von Schulkindern – Zusammenarbeit im Ausnahmezustand

«Für uns Eltern war das vergangene Jahr eine anspruchsvolle Zeit», erzählt Natascha D'Avino, Mutter von zwei Buben und Co-Präsidentin des Elternrats der Schule Zurlinden. Anfang Schuljahr kam der Kleine in die Schule. «Er musste von Beginn weg selbständig sein. Seine Kindergarten-Lehrerin kannte ich nur mit Maske», bedauert die Mutter. Die Schule unternahm zwar viel, um den Eltern Einblick in den Unterricht zu gewähren: Die traditionelle Erzählnacht, welche die Eltern über Youtube miterleben konnten, ist nur ein Beispiel. Doch der Kontakt zu den Lehr- und Betreuungspersonen fehlte Natascha D'Avino, die Distanz nahm sie deutlich wahr.

Als Co-Präsidentin des Elternrats vermisste sie die Schulanlässe, an denen sie sich mit den anderen Eltern austauschen konnte. Immerhin: Die Online-Elternweiterbildung war besser besucht als bisher die analogen, weil die Kinderbetreuung wegfiel und die Eltern auch gemeinsam teilnehmen konnten.

«Die Zusammenarbeit mit den Eltern der Schule Zurlinden in der Ausnahmesituation ist exemplarisch für den Einsatz der Schulen im letzten Schuljahr», lobt Katrin Wüthrich.

Co-Präsidentin des Elternrats der Schule Zurlinden Natascha D'Avino

Kein Zutritt für Eltern

Stadt Zürich
Kreisschulbehörde Limmattal
Hohlstrasse 35
8004 Zürich
Tel. 044 413 69 00
Fax 044 413 69 01
www.stadt-zuerich.ch/ksb-limmattal